



Magdeburger FFC

Pressespiegel August 2010

(Teil 3: 20.08.- 31.08.2010)

Magdeburger Frauenfußballclub e.V.

Dodendorfer Str. 74

39120 Magdeburg

www.magdeburger-ffc.de

2. Fußball-Bundesliga, Frauen

Wende beim HSV?

Von Elfie Wutke

Magdeburg. Der Magdeburger FFC muss am 2. Spieltag der 2. Frauen-Fußball-Bundesliga Nord bei der zweiten Mannschaft des Hamburger SV antreten. Anstoß beim derzeitig aktuellen Tabellenführer ist um 11 Uhr.

Während die Magdeburgerinnen zum Auftakt im heimischen Stadion mit 0:3 gegen den SV Werder Bremen unterlagen, ließen die Hanseatinnen dem Berliner Aufsteiger 1. FC Lübars in dessen Stadion nicht den Hauch einer Chance und „fegten“ sie mit 6:1 vom Platz. Das Nachwuchsteam des Bundesligisten aus Hamburg zeigte sich mit ihrer Torjägerin Kathrin Patzke, die drei der sechs Treffer erzielte, erneut treff-

sicher. Da die Begegnung bereits 11 Uhr angepfiffen wird, reisen die Magdeburgerinnen bereits heute Nachmittag gen Hamburg.

Das Team um Trainer Steffen Rau steht am Sonntag vor einer sehr schweren Aufgabe. Zwar beendeten beiden Teams die vergangene Spielserie mit 31 Punkten. Doch in den beiden direkten Aufeinandertreffen erwiesen sich die Hamburgerinnen als das jeweils bessere Team. Im Hinspiel trennten sich beide 3:3, im Rückspiel unterlag der MFFC in Hamburg mit 1:3 Toren.

Fraglich sind für Sonntag die Einsätze von Stephanie Träbert (krank) und Isabelle Knipp (verletzt). Aus privaten Gründen fehlt Jacqueline Ernst.

2. Bundesliga, Frauen

MFFC verliert 0:2 bei HSV-Reserve

Magdeburg (ewu). Der HSV II wurde seiner Favoritenrolle in der 2. Fußball-Bundesliga der Frauen gerecht und gewann mit 2:0. Der MFFC hingegen bleibt im zweiten Spiel der neuen Saison noch ohne Tor und ohne Punkt. Nachdem MFFC-Trainer Steffen Rau bereits auf die Einsätze von Stephanie Träbert (krank) sowie Jacqueline Ernst verzichten musste, hatte sich auch Mittelfeldspielerin Melissa Krakowski krankgemeldet.

MFFC: Schult – Csepregi (75. Knipp), Abel, Beinroth, Mücke – Steinbrück, Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (78. Kunschke), Horwege (87. Mujovic) – Schuster

Turbine Potsdam II - BV Cloppenburg 4:0
FFC Oldesloe - Lok Leipzig 0:3
Tennis Borussia Berlin - Victoria Gersten 1:4
Holstein Kiel - 1. FC Lübars 0:6
Werder Bremen - FSV Gütersloh 1:0

1. Turbine Potsdam II	2	9:	0	6
2. HSV II	2	8:	1	6
3. Lok Leipzig	2	6:	0	6
4. Werder Bremen	2	4:	0	6
5. Victoria Gersten	2	5:	2	4
6. 1. FC Lübars	2	7:	6	3
7. Tennis Borussia Berlin	2	2:	4	3
8. FFC Oldesloe	2	1:	4	1
9. BV Cloppenburg	2	0:	5	0
Magdeburger FFC	2	0:	5	0
11. FSV Gütersloh	2	0:	6	0
12. Holstein Kiel	2	0:	9	0

2. Fußball-Bundesliga, Frauen: Hamburger SV II – Magdeburger FFC 2:0 (1:0)

Ohne Tor und Punkt am Tabellenende

Von Elfie Wutke

Magdeburg. Der Magdeburger FFC bleibt auch am 2. Spieltag der 2. Frauen-Fußball-Bundesliga ohne Torerfolg und Punktgewinn. Am vergangenen Sonntagvormittag unterlagen die Magdeburgerinnen bei der zweiten Mannschaft des Hamburger SV 0:2 (0:1).

Die Gastgeberinnen gingen, nicht nur auf Grund des 6:1-Auftaktsieges am Sonntag zuvor bei Aufsteiger 1. FC Lübars, als Favorit in die Partie. Sie hatten über die gesamten 90 Minuten deutlich mehr Spielanteile. Das Gäste-Team von Trainer Steffen Rau versuchte über Konterchancen zum Erfolg zu kommen, doch wie auch schon am 1. Spieltag zu Hause gegen Werder Bremen kam das letzte Zuspiel

nicht so richtig bei der Mitspielerin an. Magdeburgs Spielführerin Anne Roeloffs (5.) hatte jedoch die erste gute Möglichkeit. Ihr Freistoß ging zwei Meter neben das Hamburger Tor. Bis zur 20. Minute blieben auch die Gastgeberinnen ohne echten Hochkaräter, da die MFFC-Defensive recht gut agierte. Dann verzog Hamburgs Torjägerin Kathrin Patzke nach Schacher-Steilpass nur knapp. Vier Minuten später machte sie es besser. Kurz und trocken abgezogen, versenkte sie den Schuss aus 18 Metern zum 1:0 in die Maschen (24.). Glück für die Magdeburgerinnen, dass in der 39. Minute die scharfe Patzke-Eingabe in der Mitte keine Abnehmerin fand.

Die Abschlussschwäche des MFFC verhinderte eine Minute

vor der Pause die bestmögliche zum Ausgleich. Nach sehr gutem Zusammenspiel zwischen Katja Gabrowitsch und der wieder stark aufspielenden Patricia Steinbrück, verpasste am kurzen Pfosten zunächst Schuster die Steinbrück-Eingabe und am langen Pfosten jagte Jennifer Horwege die Direktabnahme über das Hamburger Tor (44.). Schon vorher trug der Außenseiter recht passable Angriffe vor, doch endeten diese überwiegend im Strafraum bzw. an der Strafraumgrenze, da das letzte Zuspiel nicht ankam.

Nur wenige Minuten nach dem Wiederanpfiff erneut eine Großchance für die Hanseaten, nachdem ein Eckball nicht konsequent geklärt wurde. Zu harmlos war nach einer knappen Stunde Spielzeit der Tor-

schuss von Horwege, die von Außen nach innen zog, doch hatte Hamburgs Torhüterin Weber keine Mühe, den Ball zu halten (57.). Stephanie Abels Torschuss nach einem Roeloffs-Freistoß war ebenfalls nicht torgefährlich genug, da der Schuss zu unkontrolliert auf das Tor ging.

Aus dem Nichts, aber auf Grund der größeren Spielanteile nicht unverdient, fiel die Vorentscheidung für die zweite Mannschaft des Hamburger SV. Angelina Lübcke erzielte mit einem straffen Schuss und vorausgegangenen Doppelpassspiel mit Patzke das 2:0 und damit die Entscheidung.

MFCC: Schult – Csepregi (68. Knipp), Abel, Beinroth, Mücke, Steinbrück, Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (78. Kunschke), Horwege (87. Mujovic), Schuster.

KURZ BERICHTET

Turniersieg in Köthen

Magdeburg (gmo). Die E-Jugend-Handballer des SCM starteten mit dem Sieg beim Turnier „25 Jahre HG 85 Köthen“ in die neue Saison. Die Most-Schützlinge kamen auf 8:0 Punkte und 62:28 Tore. Auf den Plätzen folgten Köthen und Wittenberg.

SCM: Wolter, Baumgarten – Schöll 13, Liesegang 10, Y. Danneberg 9, Degen 7, R. Danneberg 6, Tiedemann 5, Hollburg 4, Liebe 4, Speiss 3, Hoffmann 2.

Auftakterfolg

Magdeburg (rsc). Erster Spitzenreiter der Staffel 2 der Unionskreisliga Salzlandkreis der Frauen ist die dritte Mannschaft des Magdeburger FFC. Die Elbestädterinnen bezwangen am 1. Spieltag den SV Blau-Weiß Breitenhagen auf eigenem Platz mit 8:1. Johanna Zembrod (5), Katja Schulze (2) und Brigitte Michaelis erzielten die MFFC-Tore.

MFFC verliert erneut

HAMBURG (*ewu*). Der Magdeburger FFC bleibt auch am 2. Spieltag der 2. Frauen-Bundesliga ohne Torerfolg und Punktgewinn. Die Rau-Elf unterlag mit 0:2 (0:1) bei der zweiten Mannschaft des Hamburger SV. Die Gastgeberinnen gingen als Favorit in die Partie, hatten sie doch einen 6:1 Auftaktsieg beim Aufsteiger Lübars im Rücken. Kommen Sonntag ist Holstein Kiel zu Gast im Heinrich-Germer-Stadion. Die Norddeutschen sind ebenfalls noch ohne Tor und Punkt.

FUSSBALL AKTUELL

MAGDEBURGER FFC: Zum Duell der beiden noch punkt- und torlosen Mannschaften der 2. Bundesliga empfingen die Kickerinnen des Magdeburger FFC am Sonntag (Anpfiff im Germerstadion 14 Uhr) die Mannschaft von Holstein Kiel.

GESTIEGEN: Die Chancen von Sami Khedira auf einen Stammplatz bei Real Madrid sind gestiegen. In Fernando Gago zog sich ein direkter Konkurrent in einem Testspiel eine Bänderverletzung im Knie zu und muss bis zu fünf Wochen pausieren.

WECHSEL: Abwehrspieler Hans Sarpei wechselt von Bayer Leverkusen zum Ligakonkurrenten FC Schalke 04.

AUSGESCHLAGEN: Zweitligist Hertha BSC hat ein neues, verbesserte Angebot von Erstligist 1899 Hoffenheim für einen Transfer seines Stürmers Adrian Ramos ausgeschlagen.

AUSGEZEICHNET: Die UEFA hat Werder Bremens Aufsichtsratsvorsitzenden Willi Lemke mit dem Charity Award ausgezeichnet. In seiner Funktion als UN-Sonderberater für Sport im Dienste von Entwicklung und Frieden erhielt der 64-Jährige gestern den mit einer Million Schweizer Franken dotierten Preis.

GEEINIGT: Der VfL Wolfsburg hat sich mit Juventus Turin geeinigt – damit ist die Rückkehr von Diego in die Bundesliga fast perfekt. „Mit Juventus Turin gibt es seit heute eine Transfervereinbarung“, sagte Geschäftsführer Dieter Hoeneß.

BEENDET: Die Kooperation zwischen dem Hamburger SV und Investor Klaus-Michael Kühne hat ein rasches Ende gefunden. Er wird sich nicht an weiteren Investitionen beteiligen.

IM GESPRÄCH



Ist bald als Scout unterwegs:
MFFC-Trainer Steffen Rau.

Steffen Rau

Bereits 2008 als DFB-Scout in Neuseeland im Einsatz, wird der Trainer des Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC ab dem 4. September bei einer U17-Juniorinnen-Weltmeisterschaft für den DFB aktiv sein. Bei der U17-WM in Trinidad & Tobago wird Rau die ab dem Viertelfinale möglichen Gegner der deutschen Nationalmannschaft beobachten und seine Ergebnisse Nationaltrainer Ralf Peter zur Verfügung stellen. Am 19. September wird der Coach in Berlin zurück erwartet, von wo er gleich zum MFFC-Spiel nach Lützen fährt.

2. Frauen-Bundesliga

MFFC erneut ohne Sieg

Magdeburg (ewu). Die Frauen des Fußball-Zweitligisten Magdeburger FFC bleiben weiter erfolglos. Am gestrigen Sonntag unterlagen sie daheim dem Team von Holstein Kiel mit 0:1. Anne Roeloffs vom MFFC scheiterte mit einem Foulelfmeter. Marialiiza Kranz (53.) erzielte den Treffer für die Ostseestädterinnen. Der MFFC konnte seine Ausgleichsmöglichkeiten danach nicht nutzen und ist so noch ohne Punkt.

Magdeburg: Schult – Steinbrück, Abel, Beinroth, Mücke – Horwege (57. Krakowski), Gabrowitsch, Roeloffs, Vogelhuber (57. Träbert), Knipp (75. Csepregi) – Schuster

BV Cloppenburg - Werder Bremen 0:3
Victoria Gersten - Lok Leipzig ausgef.
Tennis Borussia Berlin - Turb. Potsdam II 0:4
FSV Gütersloh - HSV II 1:2
1. FC Lübars - FFC Oldesloe 3:2

1. Turbine Potsdam II	3	13:	0	9
2. HSV II	3	10:	2	9
3. Werder Bremen	3	7:	0	9
4. Lok Leipzig	2	6:	0	6
5. 1. FC Lübars	3	10:	8	6
6. Victoria Gersten	2	5:	2	4
7. Tennis Borussia Berlin	3	2:	8	3
8. Holstein Kiel	3	1:	9	3
9. FFC Oldesloe	3	3:	7	1
10. Magdeburger FFC	3	0:	6	0
11. FSV Gütersloh	3	1:	8	0
12. BV Cloppenburg	3	0:	8	0

MFFC II gewinnt 2:0

Magdeburg (ewu). Am 1. Spieltag der Frauenfußball-Verbandsliga gewann die zweite Mannschaft des Magdeburger FFC ihr Heimspiel gegen den SV Pouch-Rösa mit 2:0. In der ersten Halbzeit brachte Katja Schulze ihr Team mit einem verwandelten Foulelfmeter in Führung (28.). Tina Osterburg sorgte mit ihrem Tor in der 51. Minute bereits für den Endstand.

SPORTTEIL

MFFC morgen im Pokal gefordert

Magdeburg. Nach dem 0:1 gegen Kiel und bislang drei Punktspiel-Niederlagen in Folge sind die Zweitliga-Kickerinnen des Magdeburger FFC morgen in der zweiten Runde des DFB-Pokals bei der SG Essen-Schönebeck gefordert.

FUSSBALL AKTUELL

TRAINER: Der frühere DDR-Nationalspieler und Ex-FCM-Kicker Uwe Rösler hat einen neuen Job als Trainer gefunden. Der 41-Jährige übernimmt den Erstligisten Molde FK in seiner norwegischen Wahlheimat.

REKORD: Der Brasilianer Rogerio Ceni hat seinen Weltrekord für Treffer von Torhütern ausgebaut. Ceni erzielte beim 2:2 seines Klubs FC Sao Paulo gegen Fluminense aus Rio de Janeiro per Freistoß den zwischenzeitlichen 1:1-Ausgleich und erhöhte seine Torausbeute auf insgesamt 90 Treffer seit Beginn seiner Profi-Karriere.

WETTSKANDAL: Wegen Wettmanipulation von mehreren Spielen ist Ex-Profi Marcel Schuon vom Deutschen Fußballbund (DFB) bis Ende August 2012 gesperrt worden.

WECHSEL: Der Wechsel von Mittelfeldspieler José Ernesto Sosa vom deutschen Rekordmeister FC Bayern München zum italienischen Erstligisten SSC Neapel ist perfekt.

MAGDEBURGER FFC: Die Spielerinnen des Zweitliga-Teams des Magdeburger FFC reisen am morgigen Mittwoch nach Essen, wo sie in der zweiten Hauptrunde des DFB-Pokals am Nachmittag auf den favorisierten Gastgeber SG Essen-Schönebeck treffen.

VERTRAG: Hannover 96 hat den amerikanischen Nationalspieler DaMarcus Beasley für drei Jahre unter Vertrag genommen. Der Mittelfeldmann, WM-Teilnehmer 2010 in Südafrika, spielte in der abgelaufenen Saison bei den Glasgow Rangers, war aber zuletzt vereinslos.

Magdeburger FFC

Morgen früh los zum Pokal nach Essen

Magdeburg (ewu/hma). Nach drei Spielen und drei Niederlagen ohne eigenen Torerfolg belegen die Kickerinnen des Magdeburger FFC in ihrem zweiten Zweitliga-Jahr einen Rang nahe der Abstiegszone. Bereits am morgigen Mittwoch ist das Team von Coach Steffen Rau im DFB-Pokal erneut gefordert. Dann macht sich der Zweitligist bereits 9 Uhr morgens auf den Weg nach Essen. Ab 15.30 Uhr ist der MFFC beim Bundesligisten und Vorjahreshalbfinalisten SG Essen-Schönebeck zu Gast. Die Westfalen spielten am Sonntag in der Bundesliga 0:0 in Jena, besiegten in der 1. Pokalrunde den Leipziger FC 07 mit 16:0, während die Elbestädterinnen bei Hafen Rostock zu einem 9:1 kamen.

Trainer Rau lässt sich auch nach der 0:1-Heimniederlage gegen Kiel nicht verrückt machen: „Sicherlich war die Niederlage, wie die gegen Bremen, unnötig. Natürlich sind wir auch alle enttäuscht über den missglückten Start, aber unser Ziel heißt auch im zweiten Jahr Klas-

senerhalt. Das wird schwer genug, wir müssen uns straffen. Mit der Chancenverwertung bin ich nicht zufrieden.“

In Essen muss Rau auf Jacqueline Ernst (Beruf) und Mannschaftskapitän Anne Roeloffs (verletzt), die gegen Kiel einen Elfmeter ausließ, verzichten.



Verbissener Zweikampf zwischen Kiels Marializa Kranz (links) und Stefanie Mücke. Foto: E. Popova